

# BORS – Konzept der Rennbuckel Realschule



# BORS – ein Themenorientiertes Projekt der Realschule

Maxime:

Die Jugendlichen sollen ihren Weg in die Arbeitswelt möglichst selbständig und eigeninitiativ gehen.

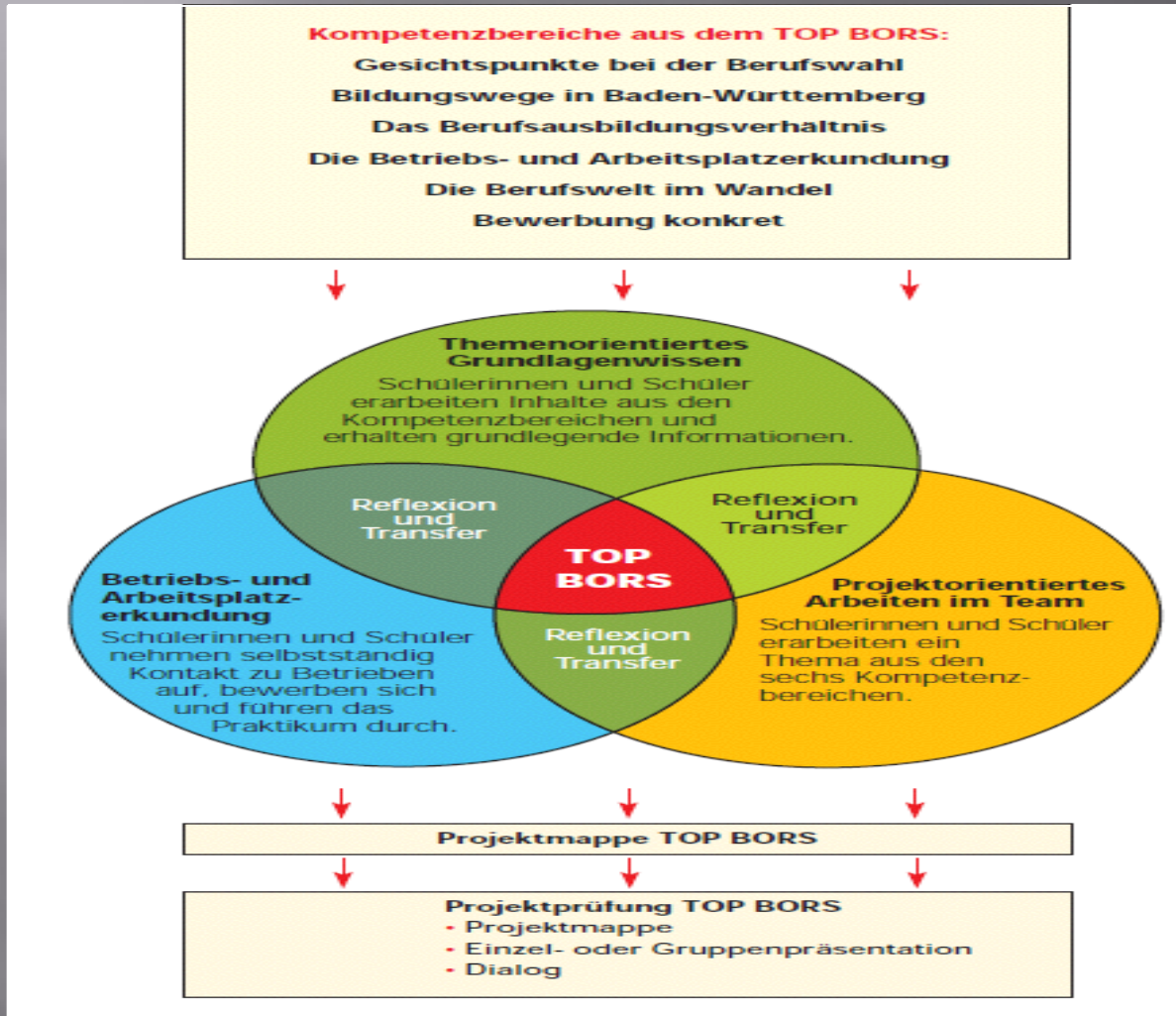
Aus dieser Maxime ergeben sich für die BORS-Konzeption unserer Schule und die konkrete Unterrichtsgestaltung übergeordnete Grundsätze.

# BORS – ein Themenorientiertes Projekt der Realschule

Übergeordnete Grundsätze:

- ▣ Projektmerkmale: z.B. Orientierung an den Interessen der Beteiligten, soziales Lernen, Produktorientierung, Interdisziplinarität
- ▣ Projektphasen: Initiative, Planung, Durchführung, Präsentation, Bewertung und Evaluation
- ▣ Eckpunkte des Bildungsplans 2004: Verantwortung der gesamten Schulgemeinschaft, Einbeziehung aller Lehrerinnen und Lehrer, Einbeziehung von Partnern und Öffnung der Schule, Abschluss des TOP BORS (Projektprüfung)

# Was fordert TOP BORS von den Schulen



# Im Detail bedeutet das, ...

dass an der Rennbuckel Realschule Berufsorientierung in den Klassen 7 bis 10 thematisiert wird. In den Klassen 7 und 8 werden den Schülerinnen und Schülern die BEO-Projekte des Stadtjugendausschusses vorgestellt. Seit dem Schuljahr 2009/10 findet für Schülerinnen der 8. Klassen das Jahresprojekt Girls-Day-Akademie statt. Die 8. Klassen lernen im Rahmen des WVR-Projektes die Arbeitswelt kennen, indem sie den Schulkiosk als Schülerfirma führen. Die 10.

Klassen nehmen an Terminen bei unseren Kooperationspartnern teil und werden intensiv durch unsere Berater der Arbeitsagentur betreut. Der Schwerpunkt der Berufsorientierung liegt jedoch im 9. Schuljahr.



# Fragen über Fragen



*Dies sind nur  
einige Fragen,*

die viele Schüler in der 9. Klasse beschäftigen.

Am Ende der Klasse 9 sollte bereits eine Vorentscheidung getroffen werden.

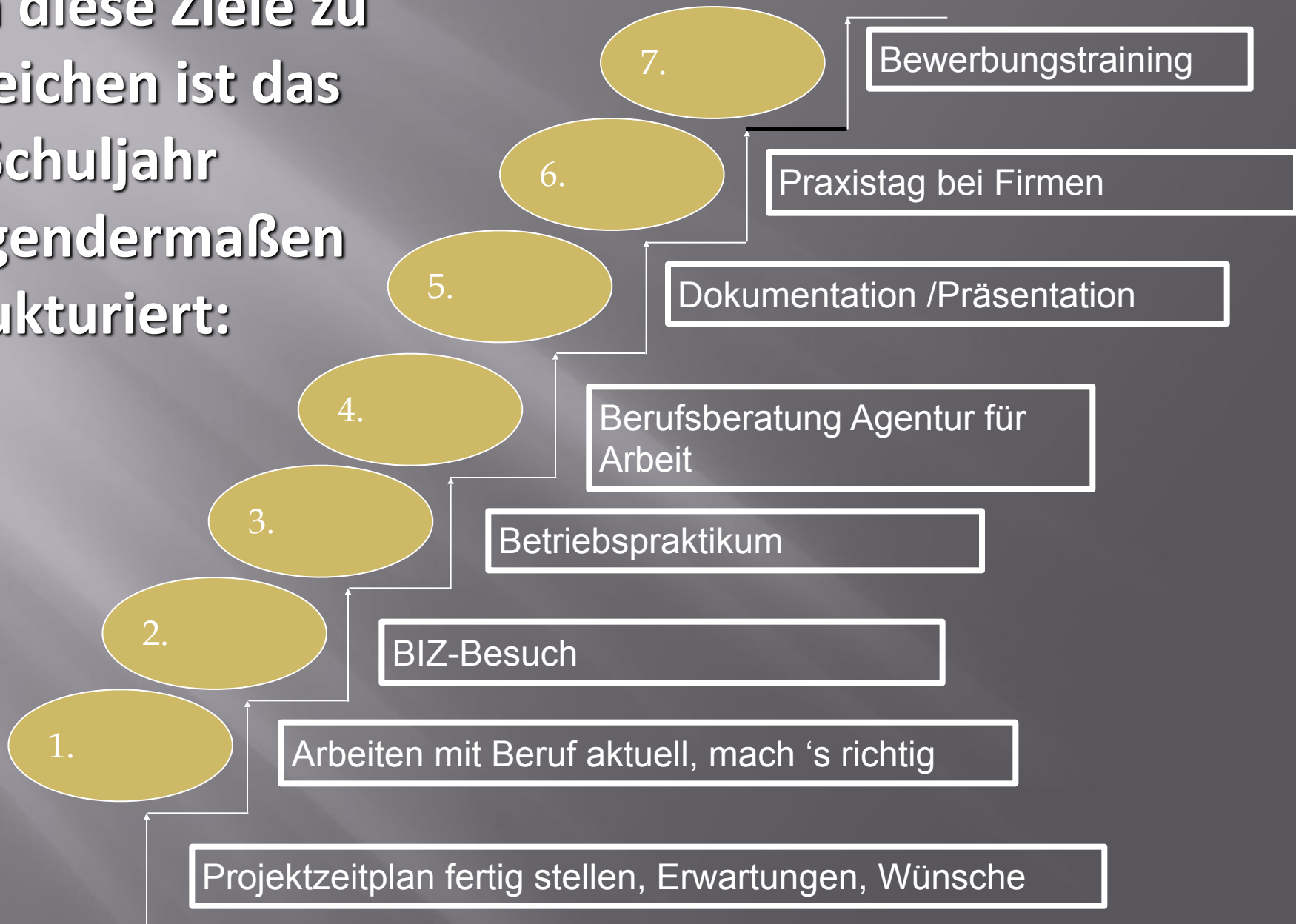
Wir wollen unseren Schülern im Rahmen von BORS begleiten, beraten und informieren.

# Die Klasse 9 - wichtige Phase der Berufs- und Schulwahl



*Am Ende der Klasse 9 sind die Schüler in der Lage, ihren möglichen Schritt nach der Realschule grob aufzuzeigen, können eine Bewerbung formal und inhaltlich abfassen und sind auf eventuelle Vorstellungsgespräche sowie Auswahltests vorbereitet.*

Um diese Ziele zu erreichen ist das 9. Schuljahr folgendermaßen strukturiert:





# Exemplarisch sei hier die Planung des Schuljahres 2012/13 aufgeführt:

- ▣ 17.-21. September 2012: 1. Projektwoche
- ▣ 15. November 2012: Information der Telekom
- ▣ 20. November 2012: Unterzeichnung Kooperationsvertrag mit der Firma Michelin
- ▣ 22. November 2012: BIZ-Besuch
- ▣ 3.-7. Dezember 2012: Praktikumswoche
- ▣ 10. Dezember 2012: Berufsberatung
- ▣ 14. Dezember 2012: Praxistag bei der Deutschen Telekom AG
- ▣ 26. Januar 2013: Ausbildungsmesse der Arbeitsagentur
- ▣ 21./ 26./ 28. Februar 2013: Bewerbertraining bei der Sparkasse
- ▣ 27. Februar 2013: BORS-Prüfung
- ▣ 11.-15. März 2013: Woche der Berufsinformation – Messebesuche
- ▣ 19. März 2013: BORS-Elternabend
- ▣ April 2013: Einzelberatung der 9. Klassen durch Berater der Arbeitsagentur

# Strukturierung der BORS-Module

September/ Oktober:

Schriftliche Bewerbung/ Fähigkeiten und Interessen/ Schlüsselkompetenzen/  
Berufe erkunden und präsentieren

November/ Dezember:

Das Praktikum vorbereiten, durchführen und nachbereiten

Januar/ Februar:

Arbeitswelt im Wandel/ Sozialversicherung/ Rechte und Pflichten der  
Ausbildung/ BORS-Prüfung

März bis Mai:

Weiterführende Schulen/ Betriebe erkunden und präsentieren

Juni/ Juli:

Bewerbungstraining: Einstellungstest/ Vorstellungsgespräche

# Zusätzliche Unterstützung durch Kooperationen mit Unternehmen



Orientieren/  
Informieren

Beraten

Entscheiden

- ▣ Telekom
- ▣ Michelin
- ▣ Sparkasse
- ▣ Karrer & Barth
- ▣ Miro
- ▣ IHK – Wirtschaft macht Schule
- ▣ Zertifizierung BORIS

# Weitere Unterstützung durch....

